KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Vom Palast in den Knast

BILD: R. MAAG

Die Seufzerbrücke. Im April waren meine Frau und ich zum ersten Mal in Venedig. Unter anderem haben wir den Markusplatz, die Markuskirche und den Dogenpalast besucht. Und seine Kehrseite: Die Seufzerbrücke, italienisch Ponte dei Sospiri. Diese verbindet den Palast mit dem Gefängnis, über den einen etwa acht Meter breiten Kanal, den Rio di Palazzo. Im Palast wurden die Angeklagten vor Gericht gestellt und verurteilt. Anschliessend wurden sie über die Seufzerbrücke ins Gefängnis geführt.

Romantisiert. Die Seufzerbrücke erhielt erst im Zeitalter der Romantik ihren Namen, in der Vorstellung, dass die Gefangenen auf ihrem Weg ins Gefängnis von hier aus zum letzten Mal mit einem Seufzen einen Blick in die Freiheit der Lagune werfen konnten.

Kanäle. Venedig ist geprägt durch Paläste mit schönen Fassaden, Hintergassen und Kanäle. Reichtum, Prunk und Gold sollen gesehen werden. Man kann dem nicht entrinnen. Die Kanäle spuren die Wege und Bewegungsmöglichkeiten vor. Das habe ich als einengend erlebt. Die Wasserstrassen, die Gassen mit den Häuserschluchten, die Ströme von Touristen: Alles ist kanalisiert und nur über Brücken zugänglich.

Schein. Auf der Brücke, von der aus ich das Foto gemacht habe, ist ein Gewimmel, das das Foto ausblendet. Touristen, aus aller Welt, viele ausgerüstet mit Selfies-Stangen schiessen Fotos – am liebsten von sich mit bekanntem Hintergrund. Massen bewegen sich vom Markusplatz dem Quai entlang. Rund 30 Millionen pro Jahr macht rund 80 000 am Tag. Auch sie bewegen sich eingeschränkt. Alle auf den gleichen Orten mit den gleichen Zielen: Markusplatz, Markuskirche, Glockenturm, eben die Seufzerbrücke, Fahrt auf dem Kanal Grande. Beachtet wird Prunk und Gold. Soviel Gold wie in der Markuskirche und im Dogenpalast sieht man selten. Alle stürzen sich darauf. Perfekt organisierter Massentourismus, eine Geldmaschine.

Abseits. Doch ein Abseits gibt es auch. Weg vom Touristenrummel, an den Rändern der Stadt oder auch in kleinen grünen Innenhöfen öffnet sich das Ganze. Es gibt Meeresluft, Weite, Freiheit. Es war für mich spürbar, dass dies essentiell ist.

Der Weg Jesu. Auch Jesu Passion war der Weg vom Palast in den Knast bis zum Ende am Kreuz. Im Philipperbrief ist es so festgehalten (2,6–11): *Er, der doch von göttlichem Wesen war, hielt nicht wie an einer Beute daran fest, Gott gleich zu sein, sondern gab es preis und nahm auf sich das Dasein eines Sklaven, wurde den Menschen ähnlich, in seiner Erscheinung wie ein Mensch. Er erniedrigte sich und wurde gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Deshalb hat Gott ihn auch über alles erhöht und ihm den Namen verliehen, der über allen Namen ist, damit im Namen Jesu sich beuge jedes Knie, all derer, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.*

Freiheit. Dieser Herr, Jesus Christus, schenkt uns seine Freiheit. Zu ihm gehöre ich gern. Ich fühle mich wohl, wenn nicht alles kanalisiert ist, wenn es Weite gibt und nicht nur Prunk und Gold; ich liebe Gärten und Orte, wo Vögel zwitschern.

Wir können die Seufzerbrücke auch gegenverkehrt beschreiten. Hin zur Freude, in Gottes Palast zu seinem Festmahl, hinein ins Reich Gottes kommen. Vertrauen Sie dem Auferstandenen.

Frühsommerliche Grüsse
PFARRER RENATO MAAG

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 5. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation Gymnasialklasse
Pfr. P. Geissbühler

Sonntag, 19. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag
Pfrn. U. Holtey

Mittwoch, 22. Juni / 7 bis 7.20 Uhr /
Klang – Wort – Stille
R. Weber

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst im Schlosspark mit Taufen
Pfr. R. Maag
Anschliessend Apéro
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr /
Familien-Gottesdienst
Ch. Degen und Freiwilligenteam
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 12. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst KUW 3
Pfrn. U. Holtey

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 5. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Port
Pfrn E. Joss

VILLA THIÉBAUD BELLMUND

Sonntag, 12. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. B. Wiher

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 5 juin / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 12 juin / 10 h /
Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Yrsa Thordardottir

Mercredi, 15 juin / 18 h /
Culte Joker
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 19 juin / 10 h /
Sainte-Cène, commun avec Bienne
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Sarah Nicolet

Dimanche, 26 juin / 10 h /
Culte 4D, commun avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Sarah Nicolet

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
6. April: Ulrich Lüscher, 1939, Nidau
8. April: Frieda Maria Röthlisberger-Trummer, 1916, Biel
14. April: Ernst Messerli, 1937 Nidau
15. April: Heinz Sohm, 1941, Bellmund
21. April: Edouard Lécureux, 1929, Nidau
29. April: Danielle Bernhard-Meige, 1943, Ipsach

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1. –6. Juni: Pfrn. E. Joss
7. –13. Juni: Pfrn. U. Holtey
14. –20. Juni: Pfr. R. Maag
21. –27. Juni: Pfr. P. Geissbühler
28. –30. Juni: Pfr. R. Maag

Amtswochen Ipsach
1. –12. Juni: Pfr. P. Geissbühler
13. –18. Juni: Pfrn. U. Holtey
20. –30. Juni: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten
1. –3. Juni: Pfr. R. Maag
1. –5. Juni: Pfrn. U. Holtey
6. –7. Juni: Pfr. R. Maag
13. –26. Juni: Pfr. B. Wiher

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Schlosspark-Gottesdienst

Ein Gottesdienst im Freien mit Taufen

«Schatz in Sicht»

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Schlosspark Nidau

Gestaltet von:
CEVI-Jungschar Nidau und Ipsach
Ad-hoc-Musikgruppe des CEVI
Pfr. Renato Maag

Anschliessend Apéro

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau statt.
Auskunft: Telefon 1600 ab 8 Uhr

Achtung: Die Toilette im Schloss ist erst ab 10 Uhr geöffnet.

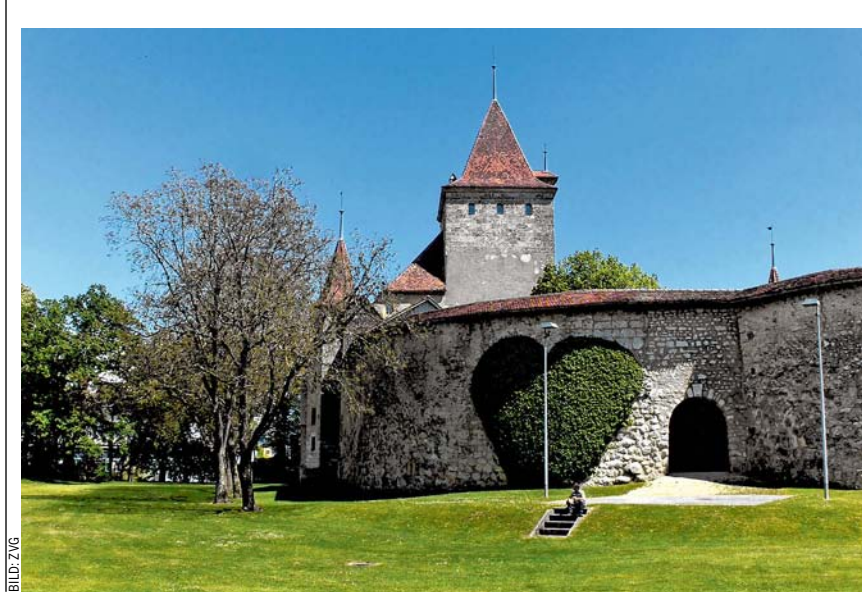


BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDERAT

Rechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Nidau schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 138 521.14 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 29 150.00 Franken. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von 167 671.14 Franken.

Die Besserstellung ist trotz geringerer Steuereinnahmen im Wesentlichen auf tiefere Personalkosten und einen geringeren Sachaufwand zurückzuführen. Dank zusätzlicher Abschreibungen in den Vorjahren und infolge einer Verzögerung bei den Umbauarbeiten am Kirchgemeindehaus bestand im Rechnungsjahr ein geringerer Bedarf bei den harmonisierten Abschreibungen. Im Weiteren konnte das Matthäus-Zentrum Port teilvermietet werden und so der Mietertrag auf Liegenschaften nicht unwesentlich gesteigert werden.

Besten Dank allen Budgetverantwortlichen für die strikte Einhaltung der Vorgaben. Ein spezieller Dank an die Pfarreikommissionen, die mit vielen Freiwilligen in den Gemeinden interessante Anlässe durchführen und dabei stets kostenbewusst handeln.

Die Renovationsarbeiten am Kirchgemeindehaus sind bis auf einige Garantiearbeiten abgeschlossen. Als nächstes werden der Ersatz der Orgel, sowie die Sanierung der Sanitäranlagen im Kirchgemeindehaus im Vordergrund stehen. Die beiden Projekte werden die Rechnung 2016 nur in geringem Mass belasten. Die anfallenden Kosten werden vor allem im Jahre 2017 wirksam werden. Der Unterhalt unserer Liegenschaften wird weiterhin nicht zu vernachlässigen sein, anstehende Sanierungen werden laufend im Finanzplan und in den Budgets berücksichtigt werden müssen. Eine Prognose der Steuereinnahmen ist schwierig, der Kirchgemeinderat geht weiterhin von einer kontinuierlichen Abnahme aus.

Trotz dieser Tendenz will der Kirchgemeinderat zusammen mit dem Pfarrteam versuchen, im Rahmen unserer Möglichkeiten bei zukünftigen Budgets nicht auf Projekte zu verzichten, die zur Attraktivität unserer Kirchgemeinde beitragen.

Die gesetzlich vorgeschriebe Revision wurde durchgeführt. Die Buchhaltung wird tadellos geführt und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Ein grosses Dankeschön an unsere Verwalterin, Uschi Stämpfli, für die ausgezeichnete Buchführung.

URS KUHN, KIRCHGEMEINDERAT

Einbau neue Orgel

Temporäre Schliessung der Kirche im Jahr 2017

Liebe Kirchgemeinde

Die Evaluation der Orgel ist abgeschlossen und der Beschluss des Typenentscheids gemäss Vorschlag der Orgelkommission für ein Instrument der Marke Kuhn gefällt.

Auch sind sämtliche Abklärungen mit der Denkmalpflege und den Bauingenieuren etc. erledigt. Ebenfalls ist ein Architekturbüro für die Projektbegleitung bestimmt.

Nachdem im Dezember 2015 auch der Gesamtkredit durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt wurde, geht es nun «handfest» zur Sache:

Zunächst werden Arbeiten ausgeführt, die sinnvollerweise vor dem Orgeleinbau stattfinden müssen. Diese umfassen beispielsweise staubintensive Arbeiten wie Unterputzfräsungen für die Elektrik, Schleifen der Böden, Bearbeitung der Kirchenbänke sowie Anpassungen an Statik, Akustik, Isolation etc.

Die Konzeptionsphase, die im April abgeschlossen wurde, sieht folgende Schritte vor:

- Mai bis Juli 2016: Werkplanung der Orgel
- Juli 2016 bis Mai 2017: Bau der Orgel in der Werkstatt Kuhn Männedorf
- Juni 2017: Demontage der bestehenden Orgel
- Juni bis Oktober 2017: Arbeiten Innenraum Kirche*
- Oktober bis November 2017: Aufbau und Intonation der neuen Orgel
- November 2017: Einweihung der neuen Orgel

*Die Kirche Nidau wird demnach von Juni bis Oktober geschlossen sein. Dies bedingt für alle Betroffenen ein hohes Mass an Flexibilität und wir bitten um Verständnis. Die Freude am ersten Akkord, der am ersten Advent 2017 erschallen wird, wird dafür umso grösser sein.

Mit klangvollen Grüssen

ULRICH HAFNER, PRÄSIDENT DES KIRCHGEMEINDERATS NIDAU UND DER ORGELKOMMISSION

JUNGSCHAR

CEVI

Juni juhuni …

IPSACH – NIDAU

Samstag, 4. und 18. Juni / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU
Auskunft:
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH
Mittwoch, 15. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 10. Juni bei:
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Mittwoch, 8. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 3. Juni bei:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT
Mittwoch, 8. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 3. Juni bei:
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

FAMILIENGOTTESDIENST

Familien-Gottes-dienst

Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr /
Kirchliches Zentrum Ipsach

«Unter dem Himmelszelt»

Mit Bildern und Geschichten
Musik und Gedanken
Für Jung und alt

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen:
CHRISTIAN DEGEN UND FREIWILLIGENTEAM

Ein Angebot der Reformierten Kirchgemeinde Nidau

BILD: ZVG

MUSIK

Orgel-Rezital

Samstag, 11. Juni / 19 Uhr /
Kirche Nidau

mit Werken von
Johann Sebastian Bach
Olivier Messiaen
Josef Gabriel Rheinberger
Daniel Glaus
Franz Liszt

Ursula Weingart – Orgel
Ionut Stanciu – Violine
Alina Chebotarova – Violoncello

Eintritt frei, Kollekte

Sie hören das Programm des Masterkonzerts von Ursula Weingart von Freitag, 1. Juli / um 18.30 Uhr / im Berner Münster

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Quai du Haut 12, 2503 Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann
Telefon 031 819 94 29
E-Mail: m-art@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

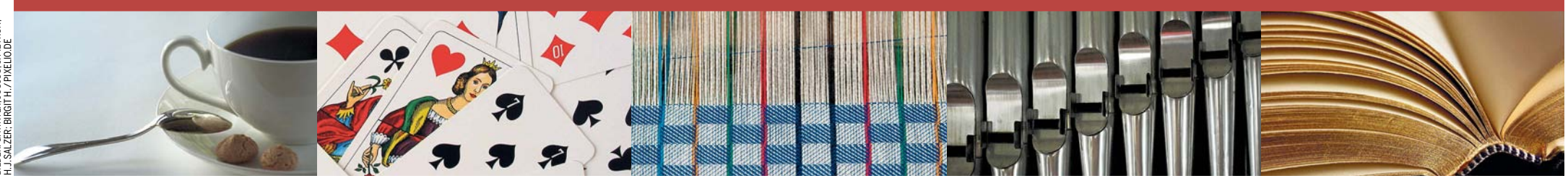
Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2016:
Mittwoch, 1. Juni 2016
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA



BILDER: G. WINTER; JOUJOU; J. PIETRON; H.-J. SALZER; BIRGIT H. / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 8. Juni / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und Znüni
bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17

Mittwoch, 29. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
in der Waldschenke
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 24. Juni bei:
Anita Wennekes
Telefon 032 331 70 32

IPSACH

Freitag, 10. Juni / 9 bis 10.30 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 30. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 27. Juni bei:
Peter Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 13. und 27 Juni /
19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen von Maude Barlow: «Blaue Zukunft. Das Recht auf Wasser und wie wir es schützen können.»
ISBN 978-3-88897-991-0
Montag, 13. Juni wählen wir die nächste Lektüre
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 14. und 28. Juni /
9.30 bis 10.30 Uhr /
Frauen-Forum Nidau
in der Nikolauskapelle
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
Offener Kaffeetreff
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jass- und Spielnachmittage
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Maren Höller
Telefon 032 331 39 75
E-Mail: maren.hoeller@web.de

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrum
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /
Jassen
im Lokal der «Pfadi trotz allem», vis à vis Ruferheim
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

KUW – JUGEND

Konflager der S9d – im Schnee

Vom 25. bis 27. April haben wir unser Konfirmationslager in Les Rasses für die Konfirmation vom 1. Mai gehabt. Wir haben es uns anfänglich anders vorgestellt. Als wir ankamen, schneite es. Dienstag auch. Die vier Jungs sind in ihrer Freistunde am Montag die Skipiste auf den Berg gerannt. Ich war froh für den Energieabfluss.

Am Dienstag habe ich alle zu einer Schneewanderung verdonnert. Die Mädchen haben nach der Rückkehr das Duschen genossen. Der Boiler war leer.

Gemeinsam einkaufen, rüsten, kochen, auftischen, abräumen … Das war eine gute Erfahrung. Das gemeinsame Arbeiten auch. Wir kamen super voran und hatten Freude am Ergebnis. Mich freute es auch, dass die Eltern Freude an der Konfirmation hatten und ich zwei spontane Rückmeldungen per E-Mail bekam. Hier die Elternstimmen:

«Ich wollte Ihnen noch ganz herzlich danken für die wunderschöne Konfirmation gestern. Die Gestaltung des Gottesdienstes fand ich sehr schön, dass die Teenies so viel selber mitgestaltet und beigetragen haben war sehr toll …»

«… Ihnen nochmals danke für die würdevolle Konfirmationsfeier mit dem tollen Miteinbezug der Jugendlichen, die haben das gut und eindrücklich gemacht.»

Ich freue mich auf die neuen erwachsenen Mitglieder unserer reformierten Kirche.

PFARRER RENATO MAAG

BILD: R. MAAG

SENIOREN

Singen zur Freude

jeweils Donnerstag /
9.30 bis 10.30 Uhr /
(ausgenommen Sommerferien)
im Lokal der «Pfadi trotz allem», vis à vis Ruferheim

Wir gestalten das Programm nach Jahreszeiten, Festen usw. für jede Singstunde neu. So ist es möglich, auch nur an einzelnen Tagen teilzunehmen.

All das Schöne und Wertvolle in unserem reichen Liedgut erfreut uns immer wieder.

Wer gerne singen möchte, ist herzlich eingeladen!
Singen ist die beste Investition in zukünftige Lebensfreude!

Weitere Auskünfte erteilen:
Pierre Messerli
Telefon 032 331 63 28
Marial Altdorfer
Telefon 032 372 18 51
Fritz Graber
Telefon 032 381 14 61

Nach Romainmôtier und zum Lac de Joux

Die Kirchgemeinde Nidau lädt alle ab dem 65. Altersjahr zum Ausflug ein!

Mittwoch, 15. Juni /

Wir fahren mit dem Car nach Romainmôtier. Dort werden wir die alte Kloster-anlage mit der wunderschönen romanischen Kirche besichtigen.
Danach fahren wir via Lac de Joux zum Restaurant beim Jurapark in Vallorbe, wo wir zu Mittag essen. Von dort geht es via Yverdon zurück nach Nidau.

Kosten: Fr. 40.– / Darin enthalten ist die Carfahrt hin und zurück und das Mittagessen. Getränke werden selbst bezahlt.

BILD: ZVG

Abfahrtszeiten und Einstiegsorte

9.30 Uhr / Bellmund: Postauto-Haltestellen ab Waldschenke
9.35 Uhr / Ipsach: Reust
9.45 Uhr / Port: Mehrzweckhalle und Matthäus-Zentrum
9.55 Uhr / Nidau: Beunden Busstation
10.00 Uhr / BTI Station
10.10 Uhr / Paoluzzo

ANMELDETALON für den Ausflug vom Mittwoch, 15. Juni 2016

Name(n) und Vorname(n): _____

Telefon: _____ Einstiegsort: _____

Bitte gewünschtes Mittagessen ankreuzen: ○ Fleisch oder: ○ Vegetarisch

Anmeldung bis spätestens 6. Juni an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, 2555 Brügg, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Wunderbarer Lebensbaum

BILD: UELI VON KÄNEL

Mögen sich Winterzeiten manchmal noch so grau und rau gebärden, so kommt der Frühling doch – und zwar mit aller Kraft. So auch in diesem Jahr.

Auf frühabendlichen Spaziergängen fiel mir in besonderer Weise auf, wie das Laub der Bäume fast von einem Tag auf den andern zu spriessen begann. Bäume, die vorher wie tot zu sein schienen, wurden von neuem Leben erfüllt – mit zarten grünen oder anders farbigen Blättern. Nur einige Tage später beobachtete ich, wie verschiedene Obst- und andere Bäume zu blühen anfingen. Lange verweilte ich vor solcher Blütenpracht und staunte darüber.

Natürlich war ich nicht allein auf weiter Flur. Viele Menschen verschiedenen Alters liessen sich durch diese Farben aus ihren Wohnungen locken und freuten sich, sich wieder vermehrt draussen aufzuhalten. Bei Begegnungen mit ihnen ergaben sich muntere Gespräche. Ein Wunder ist es doch, dass ein neuer Frühling anbricht – äusserlich und im eigenen Herzen!

Wertvoll ist es, wenn zum Beispiel Bauern und Gärtner Baumkulturen pflegen.

Schön, wenn wir alle Sorge tragen zu den Bäumen und diese schützen vor allzu grossem Profitdenken, durch das Bäume teilweise achtlos «aus dem Wege» geräumt werden und an deren statt lebloser Beton Platz greift.

Der Raum zum Leben für Mensch und Tier ist kostbar, ja, überlebenswichtig. Denn wir alle gehören zum grossen Lebenskreislauf: Sauerstoff (durch Photosynthese von Bäumen), Nester für Vögel, Raum für Kleinsttiere, Nahrungskette für Mensch und Tier. Dazu Lebensweite, die wir in diesem Frühling auf Spaziergängen erleben, ein Geschenk Gottes, unseres Schöpfers.

Wir als Gemeinschaft bilden so etwas wie einen grossen Lebensbaum: Trotz aller Individualität sind wir miteinander durch Zweige verbunden. Die Zweige und Äste sind gehalten vom Stamm. Dieser ist verwurzelt im Nährboden des Schöpfers. Ein Baum lebt von den einzelnen Zweigen, wo Blätter und Blüten in allen Farben und Formen spriessen und nach aussen eine Leuchtkraft haben.

Dies dürfen wir auf uns übertragen: Am Sonntag, 19. Juni, 11.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Brügg, feiern wir Taufen und die Tauferinnerung. Dabei erinnern wir uns daran, dass wir innerlich verbunden sind durch das, was uns Jesus von Nazareth vorgelebt hat: Wir werden dazu ermächtigt, dass wir uns öffnen – wie ein Baum zu seinem Nährboden hin. Die Kraft und Farben, die uns geschenkt werden, dürfen wir miteinander teilen, nicht aus Pflicht, sondern aus dem inneren Antrieb, einander mit frühlingshaften Farben zu begleiten – in Freud und Leid.

Wenn wir in dieser Weise sorgsam und aufmerksam miteinander (wie auch mit der Mit-Natur) umgehen, so gibt es Zellen der Hoffnung – auch angesichts der dunklen Seiten dieser Welt. Ein neuer Frühling wird so Platz erhalten – Stück um Stück.

So wünsche ich uns allen ermutigende, segensreiche Begegnungen.

PFARRER UELI VON KÄNEL

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl und Aufführung des Singprojektes
Pfr. Ueli von Känel
(siehe Seite 17)

Sonntag, 12. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Martina Wiederkehr-Steffen

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 19. Juni / 11.15 Uhr /
Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerungsfeier
Pfr. Ueli von Känel
Katechetin Jris Jaggi
(siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Donnerstag, 9. Juni / 15 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

KAPELLE MERZLIGEN

Sonntag, 19. Juni / 20 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel
(siehe Seite 17)

SEELANDHEIM WORBEN

Mittwoch, 15. Juni / 15 Uhr /
Andacht
Pfrn. Beate Schiller

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Andri Kober

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 22
30. Mai bis 3. Juni /
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

Woche 23
6. bis 10. Juni /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

Woche 24
13. bis 17. Juni /
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

Woche 25
20. bis 24. Juni /
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

Woche 26
27. Juni bis 1. Juli /
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

KIRCHLICHE CHRONIK

Monat April /

Taufen
- Niklas Hurni, Worben
- Philipp Hurni, Worben
- Amélie Livia Selb, Worben

Bestattungen
- Sonja Bruderer, geb. 1958, Brügg
- Emma Frieden-Halter, geb. 1915, Worben, zuletzt im Seelandheim Worben
- Heidi Kunz-Moser, geb. 1920, Studen
- Robert Lehmann, geb. 1930, Orpund, zuletzt im Seelandheim Worben
- Rosa Rüfenacht-Hofmann, geb. 1925, Schwadernau, zuletzt im Waldhof, Dotzigen
- Hedy Schläppi-Schläfer, geb. 1921, Brügg
- Fritz Stettler-Nobs, geb. 1931, Aegerten
- Fredi Otto Zesiger, geb. 1932, Merzligen

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Familiengottesdienst mit Tauferinnerungsfeier

«Der Lebensbaum»

Sonntag, 19. Juni / 11.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus, Brügg

Sie alle, insbesondere Familien mit Kindern aus dem 1. bis 3. Schuljahr, sind zu diesem Gottesdienst mit Taufen und der Feier der Tauferinnerung herzlich eingeladen!

Bei der Taufe bekunden wir, dass wir Teil eines grossen «Lebensbaumes» sind, dessen Äste miteinander verbunden sind, fest verwurzelt im Nährboden des Schöpfers.
In dieser Feier wollen wir uns daran erinnern, dass wir getauft worden sind und so als Christinnen und Christen als «Lebensbaum» im Namen Jesu Christi zusammengehören.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, bei einem Apéro den Kontakt untereinander zu pflegen.

Musikalische Gestaltung:
Ursula Weingart und René Burkhard

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen zu feiern:
PFARRER UELI VON KÄNEL
JRIS JAGGI
EDITH RICHNER
SIGRISTENTEAM

BILD: UELI VON KÄNEL

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. Juni / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Traktanden
1. Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 29. Februar 2016
2. Rechnung 2015
   a) Revisionsbericht
   b) Genehmigung Nachkredite
   c) Genehmigung Rechnung
3. Wahlen
   a) Eine Pfarrerin / ein Pfarrer für die Heimseelsorge im Seelandheim Worben und für Gottesdienste und Kasualien in der Kirchgemeinde (ab 1.10.2016)
   b) Neu- bzw. Ersatzmitglieder für den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2019
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten unserer Kirchgemeinde und Gäste sind herzlich eingeladen.

Brügg, 19. Mai 2016
KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Protokoll und Rechnung 2015 liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme bei der Verwaltung der Kirchgemeinde auf und werden auf www.buerglen-be.ch publiziert.

AUS DEM PFARRTEAM

Lesungen

Haben Sie Freude und Zeit, in unseren Gottesdiensten die Lesung eines Bibeltextes zu übernehmen?
Wir würden uns freuen!

Treffen zur Planung des 2. Halbjahres 2016 – bitte Agenda mitbringen!
Freitag, 17. Juni / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Für das Pfarrteam:
Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Kirchenkaffee

Haben Sie Freude und Zeit, beim Kirchenkaffee mitzuhelfen, zu dem wir uns in der Regel nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus treffen?
Das wäre schön!

Treffen zur Planung des 2. Halbjahres 2016 – bitte Agenda mitbringen!
Freitag, 17. Juni / 8.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Für das Pfarrteam:
Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

GEMEINDEFERIEN

Ferien mit Betreuung und Pflege

Sonntag, 11. September bis Samstag, 17. September /
im Hotel Hari in Adelboden

Ein Angebot von Spitex Bürglen und der Kirchgemeinde Bürglen

Die Ferienwoche mit Betreuung und Pflege hat Vieles zu bieten:
einen Spaziergang durch Adelboden; die Stadt Thun ist gut erreichbar; der Niesen lädt ein; die Luftseilbahn bringt uns auf die Elsigenalp oder die Engstligenalp. Sillerenbühl bietet eindrückliche Aussicht; eine Schifffahrt auf dem Thuner- oder Brienzersee ist ein Erlebnis … Oder einfach ein Tag im Hotel, wenn Sie Ruhe brauchen.

Wir wohnen im Hotel Hari, Schlegeli, Adelboden. Das Haus ist etwas ausserhalb des Dorfes gelegen, bietet schöne Rundsicht Richtung Wildstrubel, Lohner, Elsighorn, Frutigen. Das Hotel verfügt über behindertengerechte Zimmer in ruhiger Lage, es gibt eine Gartenwirtschaft und eine Wellnessoase.

BILD: ZVG

Alles inbegriffen: die Fahrt im Bus nach Adelboden, Betreuung und Pflege, Unterkunft und Verpflegung im Hotel Hari sowie die Begleitung auf den Ausflügen. Gesuche um Finanzhilfe werden sorgfältig und wohlwollend geprüft.

Die Pflegenden, die Betreuenden, die Chauffeure – alle haben Verständnis für Ihre gesundheitliche Situation. Überwinden Sie Ihre Hemmungen und setzen Sie sich wenn nötig auch einmal in einen Rollstuhl.

Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie Interesse an der Ferienwoche haben.
Wir freuen uns auf Sie!

Heidi Hopf
Spitex Bürglen
Telefon 032 373 38 88

Hans Ulrich Germann
Kirchgemeinde Bürglen
Telefon 032 373 42 88

Kulturreise nach Andalusien

Anmeldung

Wer sich zur sicher schönen und interessanten Reise der Kirchgemeinde nach Andalusien anmelden möchte, möge das bitte bis 10. Juni tun. Danke!

Prospekte zur Reise mit Anmeldetalon liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.
Für Menschen, die sich fragen, ob sie «das schaffen», gebe ich gerne Auskunft, nachdem ich nun in Andalusien war und die eindrückliche Reise gemacht habe.

Pfarrerin Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

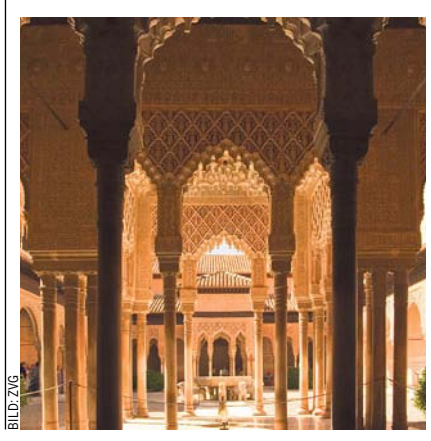


BILD: ZVG

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst mit Abendmahl und Aufführung des Singprojektes

«Ein neuer, heller Morgen bricht an»

Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Leitung des Gottesdienstes:
Pfr. Ueli von Känel
Leitung des Singprojektes:
Hugo Fuchs

Musikalische Gestaltung:
Susanne Hügli – Orgel
Simone Hinderling – Oboe
Verena Fuchs – Klarinette, Percussion

Herzliche Einladung!

BILD: UELI VON KÄNEL

Wir laden Sie herzlich ein, mit einer Gruppe von Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Hugo Fuchs Lieder für den Gottesdienst vom 5. Juni einzuüben.

Folgende Daten sind geplant
(wie bereits im Mai publiziert):

Proben
- **Dienstag, 17. Mai /**
- **Montag, 23. Mai /**
- **Dienstag, 31. Mai /**
- **Freitag, 3. Juni /**

jeweils 19.30 bis 21 Uhr
im Kirchgemeindehaus Brügg

Gottesdienst
- **Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr /**
- **Einsingen um 9 Uhr /**

in der Kirche Bürglen, Aegerten

Leitung, Auskunft fürs Singprojekt:
Hugo Fuchs, Brügg
Telefon 032 373 11 74

Freiluft-Gottesdienst

in Merzligen

Sonntag, 19. Juni / 20 Uhr /
in der Kapelle im Freien (beim Friedhof)
Pfr. Ueli von Känel

Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen, der an der frischen Luft, hoffentlich in sommerlicher Atmosphäre, stattfinden wird.

Kontakt:
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

BILD: ZVG

FRAUENTREFF BÜRGLEN

Ausflug in die Taubenlochschlucht

Eine gemütliche Wanderung durch die wunderschöne Natur

Dienstag, 28. Juni / ganzer Nachmittag /

Die Wanderung dauert etwa 50 Minuten. Danach gibt es ein gemeinsames Zvieri im Restaurant «Les Caves» in Biel.

Bei ungewissen Wetterprognosen gibt die Nummer 1600 Auskunft (Ersatzdatum: 5. Juli 2016)!

Treffpunkt / 13.50 Uhr / Bahnhof Brügg
Abfahrt: 14.00 Uhr Brügg–Biel, 14.20 Uhr Biel–Frinvillier
Retour: Bözingen-Juraplatz, Bus Nr. 1

Mitnehmen / Gutes Schuhwerk und genügend Trinkwasser.

Kosten / Das Bahnbillett wird individuell gekauft.
Fürs «Zvieri» wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.— pro Person einkassiert.

Anmeldung erforderlich bis 15. Juni:
Anna Lang, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: SCHWEIZ-FOTO.CH

SENIOREN

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 2. Juni / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

«Alphorn und Geschichten»

Der Bieler Seminarlehrer Werner Marti hat nach seiner Pensionierung Familienforschung betrieben. Es gab einen Vorfahren, der mit Napoleons Grosser Armee den Russlandfeldzug mitgemacht hatte. Als Ergebnis der Nachforschungen entstand «Niklaus und Anna», ein fünfhundertseitiges Buch.

Die geschichtlichen Ereignisse bilden den Hintergrund für einen eigentlichen Entwicklungsroman. Die Hauptfigur Chläis wird von Schicksalsschlägen geschüttelt, statt Wanderbursche wird er Soldat und seine Liebe zu Anna nimmt eine unglückliche Wendung.

Der Roman ist in Berner oder präziser in Seeländer Mundart geschrieben. Dadurch kommt uns das grosse Gemälde aus der Zeit um 1800 besonders nahe. Es ist vorgesehen, das Buch als Fortsetzungsroman vorzulesen. Der Sommernachmittag ist also eine Art Schnupperkurs für regelmässige Anlässe im Winterhalbjahr.

BILD: ZVG

Die Lesungen werden musikalisch umrahmt. Das Trio Schlossmatt mit Gaby Hirsig, Astrid Buntschu und Hans Ulrich Germann erfreut Besucherinnen und Besucher mit Alphornklängen.
Die Generation, die am Senioren-Nachmittag teilnimmt, wird das Lied vom Schweizer Söldner noch kennen:

Zu Strassburg auf der Schanz,
Da ging mein Trauern an,
Das Alphorn hört' ich drüben
wohl anstimmen,
Ins Vaterland musst ich
hinüber schwimmen,
Das ging nicht an.

Es sei verraten: Auch der Romanheld Niklaus Marti wird Deserteur.
Seine Geschichte endet aber unblutig.
WALTER GLAUSER

Der unentgeltliche Fahrdienst steht wie immer zur Verfügung (siehe Flyer oder Homepage: www.buerglen-be.ch).

Infos:
Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 7. Juni / 12 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.
Infos:
Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Pause bis im Herbst.
Voranzeige: Der ganztägige Jahresausflug findet am **Donnerstag, 25. August** statt.

Spiel- und Jass-nachmittag Studen

Montag, 20. Juni / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum Studen, Hauptstrasse 61.
Leitung/Auskunft: Annemarie und Werner Lüdi, Telefon 032 373 57 87

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 15. Juni /
Ganztägiger Ausflug.
Abfahrt um 8.30 Uhr beim Gemeindehaus; Rückkehr ca. 17.30 Uhr.
Anmeldung bis Freitag, 10. Juni, bei:
Samuel und Joselyne Walter
Schilfweg 1, Worben
Telefon 032 384 81 22
Herzliche Einladung!

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken.

Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel

Dienstag, 21. Juni / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten

Frauentreff Bürglen

Dienstag, 28. Juni /
ganzer Nachmittag /

Ausflug in die Taubenlochschlucht

Siehe Seite 17 unten!

Infos:
Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 1. Juni / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus», 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrer Andri Kober
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 079 628 25 22
E-Mail: andri.kober@buerglen-be.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe Worben

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

Freitag, 10. Juni / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9

Wir freuen uns auf Euch.
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

Popcorn-Kindergruppe Merzligen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.

Freitag, 17. Juni / 14.45 bis 15.45 Uhr /
im Gemeindehaus
Thema: «Jesus-Geschichten»
Auskunft: Juliane Dahl Zesiger
Telefon 032 381 51 54

BILD: ZVG

Pippilotta-Treff Brügg

Der Treff ist ein kostenloses Angebot für alle Mütter, Väter, Grosseltern und ihre Kinder (Eltern-Kind-Treff).
Wir heissen alle Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren mit ihren Begleitpersonen willkommen.

Dienstags / 9.30 bis 11.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus in Brügg, Industriestrasse 8

Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Wir freuen uns auf viele Besucher/Innen und Begegnungen!

Seraina Bocale und Stefanie Reinhard,
Pro Juventute Kanton Bern
Telefon 032 505 23 84

Anna Lang
Kirchgemeinde Bürglen
Telefon 032 373 35 85

BILD: ZVG

KINDERKIRCHE

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 25. Juni / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

«Tiere in der Bibel: Arche Noah»

Diesmal steht die Taube aus der Geschichte der «Arche Noah» im Mittelpunkt.
Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu Kaffee, Sirup und Gipfeli im Pfarrhaus.

Kinder ab drei Jahren und ihre Familien sind herzlich zu der etwa halbstündigen Feier eingeladen. Zum Gottesdienst gehören Singen, Beten, eine Geschichte hören und andere Aktivitäten.

Es können keine Unterschriften fürs KUW gegeben werden!

Weitere Feiern finden jeweils am Samstag statt: 29. Oktober und 10. Dezember 2016.

Für weitere Auskünfte steht
Theres Gerber, Telefon 031 862 11 26,
gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

BILD: ZVG

RÜCKBLICK

Berner Münster

Turmbesichtigung und Führung

Am 24. April besuchte eine Gruppe von der Kirchgemeinde Bürglen das Berner Münster. Trotz Regen und niedrigen Temperaturen erlebten wir einen wunderbaren und sehr interessanten Nachmittag. Die Turmbesichtigung wie auch die Führung im und ums Münster erwiesen sich als äusserst spannend. Die beiden Leiterinnen bereicherten uns mit ihrem Wissen über das Hauptportal, die Fassaden, die Glocken und noch vielem mehr. Zum Schluss gab es ein gemütliches Beisammensein und die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Das Ausflugsziel erwies sich als äusserst attraktiv – von fast allen TeilnehmerInnen wurde ich gefragt, ob sich dieser Anlass wiederholen liesse, damit sie auch noch an der anderen Führung teilnehmen könnten.

ANNA LANG

BILD: ZVG

ADRESSEN

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi / Roger Grau / Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
- KUW-Koordination
  Jris Jaggi, Katechetin
  Kirchgemeindehaus Brügg
  Industriestrasse 8, 2555 Brügg
  Telefon 032 373 33 10
  E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch
- KUW-Administration
  Christine Michel
  Kirchgemeindehaus Brügg
  Industriestrasse 8, 2555 Brügg
  Telefon 032 373 53 70
  E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
  Mo, Di, Mi 9.00 – 11.00 Uhr / Mi 14.00 – 16.00 Uhr
- Theres Gerber Weber, Katechetin
  Telefon 031 862 11 26
  E-Mail: theres.gerber@buerglen-be.ch
- Roland Brönnimann, Katechet
  Telefon 079 639 67 47
  E-Mail: roland.broennimann@buerglen-be.ch
- Hiram Küenzi, Katechet
  Telefon 079 335 29 90
  E-Mail: hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Jugendarbeit
Daniel Gerber und Lena Lotte Pols
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 49 07
E-Mail: lenalotte.pols@buerglen-be.ch
E-Mail: daniel.gerber@buerglen-be.ch
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Di + Mi 9.30 – 11.30 Uhr / Di 14.00 – 16.00 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Di – Fr)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com (Di – Fr)

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2016:
Montag, 30. Mai 2016

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch